

## Umfrage auf EDV-Messen: Bei der Präsentation fehlt Humor

# »Blankes Neandertal«

Eine Umfrage auf der »Systems '96« und der »CeBIT '97« bringt erstaunliche Ergebnisse über die Präsentationsqualität auf EDV-Messen: Die Besucher vermissen Humor bei den Ausstellern.

280 Aussteller und 400 Besucher wurden befragt. Die erste Umfrage wurde auf der Systems '96 durchgeführt, ausgewertet und dann leicht modifiziert auf der CeBIT '97 ergänzt. Die Ausstellermfrage konzentrierte sich auf Probleme der Besucheransprache. Immerhin sind 67 Prozent der Aussteller mutig genug, »aktiv auf Besucher zuzugehen«, aber nur 16 Prozent »erkennen am Blickkontakt, ob ein Besucher ernsthaft interessiert« sei.

Aussteller und Besucher zeigen eine ähnliche Erwartungshaltung gegenüber der Präsentationsdauer, die sich mehrheitlich zwischen 15 und 25 Minuten bewegt. Aber nur 2 Prozent halten die Präsentationen für humorvoll. Mehr als ein Drittel wünscht sich, daß die Aussteller »Produkt und Probleme mit den Augen des Kunden sehen«. Als häufigstes Problem bei Messepräsentationen monieren die Besucher eine »Standard-Präsentation, die an meinen Interessen vorbeigeht«.

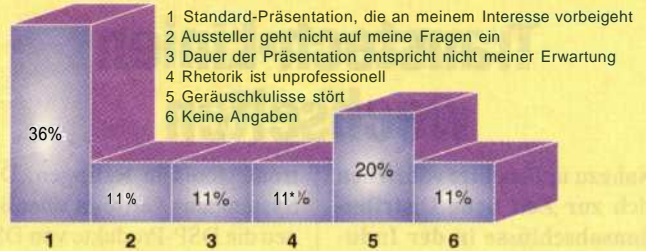
Die Umfragen, vom Münchner Communication Laboratory Dipl.sc.pol. Leo Sucharewicz durchgeführt, machen noch weitere Probleme sichtbar, die sich womöglich auf die Erfolgsquote der Aussteller auswirken: Nur 27 Prozent halten die Messepräsentationen für »gut aufgebaut«, aber 34 Prozent empfinden sie generell als »unstrukturiert«.

Gleichauf rangieren in der Wichtigkeit für die Besucher mit jeweils 43 Prozent Rhetorik und soziale Kompetenz der Aussteller. Ebenfalls die Waage hält sich

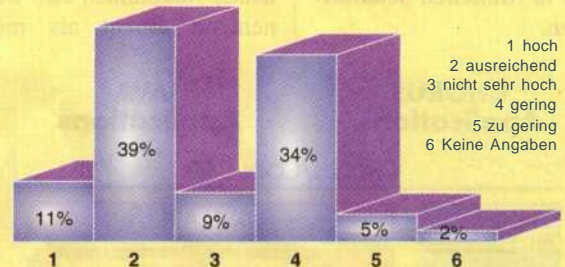
die Einschätzung der Glaubwürdigkeit: 39 Prozent beurteilen die Ausstellereinformationen als »ausreichend« glaubwürdig, und nur 34 Prozent beurteilen die Glaubwürdigkeit als »gering«.

Insgesamt zeigen die Umfragen, daß bei den EDV-Messen noch erhebliche Erfolgspotentiale in der Präsentationsqualität liegen. »Der EDV-Markt muß umdenken«, resümiert der Herausgeber Leo Sucharewicz. »Die gleichen Besucher, die tagsüber auf einer Messe eine harmlose Präsentation sehen, schauen abends Fernsehen und sehen dort irgendeine professionelle Moderation.« - Da müsse, resümiert Sucharewicz, der unvoreingenommene Messebesucher einfach auf den Gedanken kommen, daß somit auf Messen »blankes Neandertal« herrsche. Die beiden Umfragen können gegen eine Schutzgebühr von 40 Mark bezogen werden. (eh)

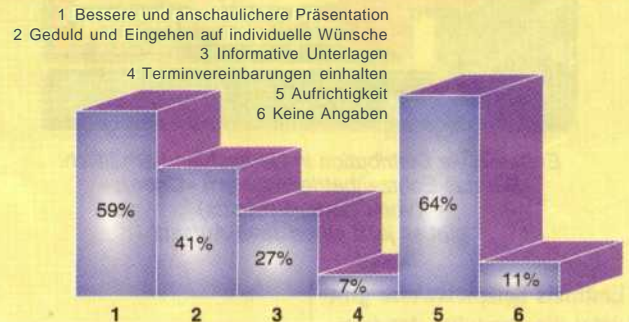
### Welche Probleme stellen Sie häufig fest?



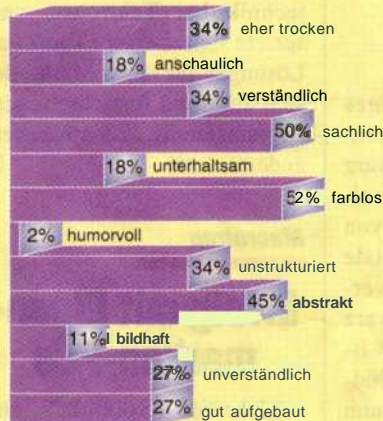
### Wie beurteilen Sie die Glaubwürdigkeit der Aussteller-Informationen?



### Welche Wünsche würden Sie an die Aussteller richten?



### Wie beurteilen Sie die Information und Sprache bei den meisten Präsentationen?



### Wann sprechen Sie Besucher an?

